

Protokoll zur Sitzung der Strategierunde

22.05.2025 von 18:30 bis 19:45 Uhr | Bürgerhaus Haste

Ablauf

- 1 Begrüßung und Einführung
- 2 Bericht von der Zwischenevaluierung mit dem ArL
- 3 Stand der Anträge vom 30.09.2024
- 4 Alternative Fördermöglichkeiten
- 5 Aktivitäten und Projekte im Jahr 2025
- 6 Aktuelles aus den Dörfern
- 7 Sonstiges

Anlage 1: Liste der Teilnehmenden

Anlage 2: Ausgewählte Folien der Präsentation

Moderation, Protokoll: Maurice Peth (KoRiS), Liane Noetzelis (KoRiS)

1 Begrüßung und Einführung

Nach der Begrüßung durch Herrn Peth erfolgt ein Überblick über die Tagesordnung.

2 Bericht von der Zwischenevaluierung mit dem ArL

Herr Peth berichtet von der Zwischenevaluierung mit dem Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) am 9. April. Frau Bauer ergänzt, dass 26 % der privaten und 30 % der öffentlichen Vorhaben, die bis zum Stichtag 2024 einen Antrag gestellt haben, eine Förderung erhalten. Ursache für die geringe Förderquote sind die im Vergleich zu den Vorjahren reduzierten Mittel der Ämter für regionale Landesentwicklung (ÄrL). Zudem erhält das ArL Leine-Weser weniger Fördermittel als andere ÄrL, sodass im Amtsbezirk insgesamt deutlich weniger Geld für die Dorfentwicklung zur Verfügung steht. Zusätzlich erschwert der weiterhin nicht verabschiedete Bundeshaushalt 2025 die Situation. Aktuell kann das ArL ausschließlich auf EU- und Landesmittel zugreifen.

Frau Bauer appelliert, sich von der geringen Zahl bewilligter Anträge nicht entmutigen zu lassen und weiterhin Anträge zu stellen – auch zum nächsten Stichtag am 30. September 2025. Die Anzahl der geförderten Projekte variiert jährlich und hängt maßgeblich von der Anzahl und dem Kostenumfang der eingereichten Anträge ab. Das ArL entscheidet anschließend auf Grundlage der erreichten Punktzahl über eine Förderung. Aktuell liegt die Punktgrenze im ArL Leine-Weser bei etwa 70 Punkten für private und 110 Punkten für öffentliche Vorhaben. Diese Schwelle ändert sich jedoch jährlich. Um die Bewilligungschancen zu erhöhen, sollten Antragsteller auf eine möglichst hohe Punktzahl achten.

Die Teilnehmenden betonten die Bedeutung einer intensiven Zusammenarbeit zwischen den kommunalen Vertreter:innen, der Umsetzungsbegleitung (KoRiS, Stadtlandschaft) und dem ArL Leine-Weser (Frau Bauer). Frau Bauer wird daher künftig verstärkt an Sitzungen teilnehmen. Die Akteure in der Dorfregion sollten zudem zusätzlich zur Dorfentwicklung auch andere Fördermöglichkeiten in den Blick nehmen (siehe TOP 4).

3 Stand der Anträge vom 30.09.2024

Von den Anträgen, die zum Stichtag am 30.09.2024 beim ArL eingereicht wurden, haben folgende Projekte eine Bewilligung erhalten:

- HAS-22 Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Haste

- OHN-2 Außenanlage Alte Schule

Zusätzlich haben folgende Projekte eine Bewilligung erhalten:

- Antrag bei der BINGO-Umweltstiftung Niedersachsen zur Biodiversitätsoase am Alten Friedhof (Gemeinde Hohnhorst in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe Grün)
- Bewilligung für ein privates Projekt vom Antragsstichtag 2023

Weitere Projekte erhalten höchst wahrscheinlich keine Zusage. Dies betrifft:

- 2-6 Bunte-Bänke → Eine Förderung ist über die LEADER-Region Schaumburger Land möglich.
- 4-1 Geh- und Radweg Schulstraße/Waldstraße
- HAS-29 Umwandlung Tennisplätze ETSV Haste → Eine Förderung ist ggf. über die LEADER-Region Schaumburger Land möglich.
- HEL-3 Beleuchtung des Friedhofsweges → Eine Förderung ist über die LEADER-Region Schaumburger Land möglich.
- WAL-5 Aufwertung Glockenturmplatz → Ein Wiederholungsantrag ist voraussichtlich vorgesehen.
- WAL-17 Begrünung der Buswartehäuschen in Waltringhausen → Ein politischer Beschluss zum weiteren Vorgehen steht noch aus.
- 12 Privatanträge inkl. Wiederholungsanträge (aus allen beteiligten Dörfern) → Weitere Wiederholungsanträge sind vorgesehen.

4 Alternative Fördermöglichkeiten

(siehe Anlage 2: Ausgewählte Folien der Präsentation)

Herr Peth stellt der Strategierunde alternative Fördermöglichkeiten vor. Für die Fördermittelrecherche können die Projektträger:innen unterschiedliche Förderdatenbanken nutzen. Herr Peth und Herr Meyer stehen als Umsetzungsbegleitung für Fragen zur Verfügung und unterstützen die Projektträger:innen bei der Suche nach geeigneten Fördertöpfen. Frau Bauer verweist zusätzlich auf die Projektmanufaktur (<https://www.projektmanufaktur-lw.de/>). Die Projektmanufaktur ist ein Modellvorhaben, das vom Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung in Zusammenarbeit mit dem ArL Leine-Weser für drei Jahre gefördert wird. Das Beratungsangebot erfolgt in Kooperation mit dem Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund sowie dem Niedersächsischen Städtetag.

LEADER-Region Schaumburger Land

Die LEADER-Region Schaumburger Land (<https://www.schaumburg.de/LEADER/>) steht dem gesamten Landkreis offen und verfügt aktuell über freie Mittel. Fördersätze und Voraussetzungen richten sich nach dem jeweiligen Handlungsfeld. Private Antragsteller:innen benötigen eine öffentliche Kofinanzierung in Höhe von mindestens 25 %. Der Förderprozess erfolgt über einen Projektsteckbrief, die Abstimmung mit der Regionalmanagerin Frau Rizou (NLG) und eine Vorstellung in der LAG-Sitzung. Die LAG stimmt anschließend über die Förderung ab. Im Anschluss an den positiven LAG-Beschluss reichen die Projektträger:innen den Antrag beim ArL Leine-Weser ein. Die nächste LAG-Sitzung findet im November 2025 statt; der Stichtag für die Einreichung der Projektsteckbriefe liegt im September.

ZILE – Basisdienstleistungen

Im ZILE-Förderbereich „Basisdienstleistungen“ sind u. a. Einrichtungen der Grundversorgung, Jugendtreffs, soziokulturelle Zentren, Sportstätten und Mobilitätsangebote förderfähig. Der Fördersatz beträgt bis zu 75 % für gemeinnützige Vereine und 55 % für andere Antragsteller:innen. Der Förderhöchstsatz liegt bei 500.000 € (für Kommunen und gemeinnützige Vereine) bzw. 200.000 €. Eine Kombination mit LEADER ist ausgeschlossen. Förderfähige Projekte müssen sich im landesweiten Ranking gegen andere Vorhaben durchsetzen.

Ein weiterer spannender Förderbereich der ZILE-Richtlinie ist die Teilintervention „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“. Diese kommt beispielsweise für eine Förderung von Hofläden infrage.

Stiftungen

Stiftungen stellen eine ergänzende Fördermöglichkeit für gemeinnützige Vorhaben dar, entweder als alleinige Fördermittelgeberinnen oder als Drittmittelgeberinnen in Kombination mit Programmen wie LEADER oder Dorfentwicklung, sofern sie vom ArL anerkannt sind. Die Förderbedingungen richten sich nach Satzung und Förderrichtlinien der jeweiligen Stiftung. Eine Übersicht potenziell passender Stiftungen findet sich in Anlage 2. Herr Peth unterstützt bei der Suche nach geeigneten Stiftungen. Projektträger:innen sollten insbesondere prüfen, ob Stiftungszweck, Förderhöhe, Fristen und weitere Rahmenbedingungen zum jeweiligen Vorhaben passen.

Einschätzungen der Strategierunde zu den alternativen Fördermöglichkeiten

Die Strategierunde reagiert zunächst mit Unverständnis auf die Hinweise zu alternativen Fördermöglichkeiten. Vor dem Hintergrund der bislang geringen Anzahl bewilligter Projekte besteht vor Ort große Unzufriedenheit mit dem Verlauf der Dorfentwicklung. Frau Bauer weist darauf hin, dass die Mittelausstattung des Förderprogramms jährlich variiert und in den vergangenen Jahren höher ausfiel, dies könne künftig wieder der Fall sein. Sie betont, dass das Programm Dorfentwicklung ausdrücklich vorsieht, auch andere Fördertöpfe zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Dorfentwicklungsplan zu nutzen. Sie empfiehlt daher, insbesondere das LEADER-Programm zu prüfen und weiterhin Wiederholungsanträge zu stellen. Auch Herr Meyer spricht sich dafür aus, alternative Fördermöglichkeiten als Chance in Betracht zu ziehen, und erinnert daran, dass die Dorfentwicklung und Strategierunde wertvolle Instrumente für den Austausch in der Region darstellen.

5 Aktivitäten und Projekte im Jahr 2025

Herr Peth stellt der Strategierunde folgende Aktivitäten und Projektideen für das Jahr 2025 vor:

Öffentliche Projekte:

Die Dörfer konzentrieren sich derzeit auf die Umsetzung bewilligter Projekte, darunter zum Beispiel HAS-22 (Neugestaltung des Bahnhofvorplatzes in Haste), OHN-2 (Alte Schule Ohndorf) sowie auf die Einreichung von Wiederholungsanträgen für zuvor abgelehnte Vorhaben, wie etwa WAL-5 (Aufwertung des Glockenturmplatzes).

Private Projekte:

Herr Meyer führt bereits erste Projektberatungen in der Dorfregion durch. Zusätzlich sind weitere Wiederholungsanträge in Planung.

Projektgruppe Highlight-Beschilderung

Herr Peth berichtet über den Fortschritt der Projektidee. Diese umfasst eine Beschilderung baukultureller Highlights und interessanter Orte, ergänzt durch QR-Codes. Die Projektgruppe hat bereits eine Ist-Analyse erstellt und trifft sich im Juni zur Standortfinalisierung, Kostenplanung und Erstellung des Projektsteckbriefs. Für das Projekt ist eine Förderung über LEADER vorgesehen. Herr Sandmann betont, dass es ein gutes Beispiel für die Zusammenarbeit innerhalb der Dorfregion im Rahmen des Dorfentwicklungsplans ist.

Projektgruppe Grün

Die Projektgruppe äußert den Wunsch nach weiteren Biodiversitätsöasen, die über die BINGO-Umweltstiftung mit 100 % Förderung unterstützt werden können. Aktuell sucht sie nach geeigneten Flächen für diese Maßnahmen. Im Jahr 2025 hat die Gruppe bereits zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt und plant weiterhin verschiedene Aktionen (<https://eikelooos0.wixsite.com/natur-buenedoerfer/test>).

Zudem bereitet Herr Peth in Abstimmung mit der Projektgruppe die Umsetzung der Projektidee „Grün ins Dorf“ vor, die eine Pflanzaktion in der gesamten Dorfregion umfasst.

6 Aktuelles aus den Dörfern

Herr Sandmann berichtet, dass die Haster Maile, die am 16.05. und 17.05.2025 stattfand, ein voller Erfolg war. Vom 05.09. bis 07.09.2025 wird in Haste das ehrenamtlich organisierte Dorfgemeinschaftsfest stattfinden. Highlights sind unter anderem der Umzug, der Autoscooter, das Karussell und die Jugend Disco.

In Suthfeld hat sich ein neuer Verein mit etwa 100 Mitgliedern gegründet, der sich im Bereich Dorfentwicklung (Jugend, Senior:innen, Festivitäten, Dorfverschönerung) engagieren möchte und künftig vielleicht einige Projektideen beisteuern wird.

Die Skate-Abende in Suthfeld und Bad Nenndorf finden nun zum vierten Mal statt. Die vier offenen Touren am 14.05., 28.05., 11.06. und 25.06. starten abwechselnd in Helsinghausen und Bad Nenndorf. An den bisherigen Veranstaltungen nehmen neben Skater:innen aus der Dorfregion auch Teilnehmende aus Hannover teil. Weitere Informationen stellt Herr Peth über den E-Mail-Verteiler und den Bunteblog bereit.

7 Sonstiges

Herr Hoffmann nimmt künftig für Frau Nelz an der Strategierunde teil und wird daher in den E-Mail-Verteiler aufgenommen.

Am 11.08.2025 findet um 16:00 Uhr die nächste Bürgermeister-Runde über Zoom statt.


Der **nächste Sitzungstermin** der Strategierunde ist der **12.11.2025 um 18:30 Uhr** im Büro der Gemeinde Suthfeld.

Der **Stichtag** für die DE-Antragstellung ist der **30.09.2025**.

Anlage 1: Liste der Teilnehmenden

Name	Name
Hoffmann, Andreas	Rehren, Frederik
Bohn, Marie-Theres	Sandmann, Sigmar
Hösl, Katrin	Bauer, Carina (ArL Leine-Weser)
Struck, Nicole	Dr. Meyer, Harald (Stadtlandschaft)
Kiel, Martina	Peth, Maurice (KoRiS)
Henckel, Ivar	Noetzelis, Liane (KoRiS)
Wohlfarth, Carsten	

Anlage 2: Ausgewählte Folien der Präsentation



Wie finde ich die richtige Förderrichtlinie?

- Internet-Recherche und persönliche Kontakte
- www.foerderdatenbank.de
(Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie)
- www.europa-fuer-niedersachsen.niedersachsen.de
- www.netzwerk-laendlicher-raum.de
(Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume)
- Beratungs- und Bewilligungsstellen, z.B. NBank, Amt für regionale Landesentwicklung u.ä.
- Fachämter des Landkreises Schaumburgs
- Für Privatpersonen:
<https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/>
- **KoRiS als Umsetzungsbegleitung**

KoRiS | Stadtlandschaft
4

LEADER-Region Schaumburger Land

Basisförderung nach Handlungsfeldern	Fördersatz
Basisförderung Handlungsfeld A: Demografische Entwicklung / Daseinsvorsorge	60 %
Basisförderung Handlungsfeld B: Klima-, Umwelt- und Naturschutz	60 %
Basisförderung Handlungsfeld C: Baukultur und aktive Innenentwicklung	55 %
Basisförderung Handlungsfeld D: Regionale Wirtschaftsentwicklung, Kultur und Tourismus	55 %
Förderung nach Qualität der Projekte	Fördersatz
Zusätzliche Förderung über die Erfüllung von Qualitätskriterien	0 bis 10 %
Fördersatz laufende Kosten LAG	Fördersatz
Fester Fördersatz	75 %
Fördersatz für Kooperationsprojekte mit anderen Regionen	Fördersatz
Fester Fördersatz	75%

22.05.2024

© Landkreis
Schaumburg

5

LEADER-Region Schaumburger Land

Förderhöchstbeträge EU-Mittel	
Kommunen	150.000 €
Öffentlichen gleichgestellt (Stiftungen, Kirchen, etc.) und Vereine	100.000 €
Private Antragsteller	50.000 €
Mehrfachförderungen von investiven Projekten durch Aufteilung in mehrere Projekte / Bauabschnitte sind nicht zulässig	
Mindestförderung EU-Mittel	
Kommunen und Gleichgestellte	5.000 €
Vereine und private Antragsteller	3.000 €
Öffentliche Kofinanzierung	
Mindestens 25 % der EU-Mittel	
Eigenanteil des Projektträgers an der Finanzierung	
Mindestens 20 % der Projektkosten	
Erhöhung der Projektkosten nach LAG-Beschluss	
Die Gesamtkosten eines von der LAG beschlossenen Projektes dürfen grundsätzlich um bis zu 20 % der beschlossenen Projektschritte überschritten werden. In diesem Fall ist kein neuer LAG-Beschluss notwendig.	

22.05.2024

© Landkreis
Schaumburg

6

ZILE - Basisdienstleistungen

Schaffung, Sicherung, Verbesserung und Ausdehnung von Einrichtungen der Grundversorgung für die ländliche Bevölkerung durch den Kauf sowie Investitionen in stationäre und mobile Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen dazu zählen (nicht abschließend):

- Nah-/Grundversorgungseinrichtungen wie Dorf-/Nachbarschaftsläden, kleine Dienstleistungs- und Versorgungszentren mit Einzelhandel, Post, Bank,
- RVZ (siehe Begriffsbestimmungen Nummer 1.4),
- betreutes Wohnen,
- Sozialstationen,
- Jugendtreffs, soziokulturelle Zentren, Sportstätten,
- Dienstleistungen zur Mobilität.

- **Fördersatz:** Kommunen wie bei Dorfentwicklung, gemeinnützige Vereine: 75%, alle anderen 55%
- Für Kommunen/gemeinnützige Vereine max. 500.000 EUR Zuschuss; alle anderen max. 200.000 EUR
- Ausgeschlossen sind Vereine, die für Vorhaben eine Förderung des LSB Niedersachsen erhalten könnten
- **Konkurrenz beim Ranking mit allen Orten in Niedersachsen**

7

Stiftungen

- **Mittelausstattung:** Ausschüttung der Rendite von Vermögen
- **Fördergegenstand:**
 - Förderung von gemeinnützigen Vorhaben, die den Stiftungszwecken dienen
 - Häufig thematische Stiftungen und/oder mit räumlichem Wirkungskreis
- **Grundlage der Förderung:** Stiftungssatzung oder ergänzende Förderrichtlinien
➔ Entscheidung durch Stiftungsvorstand o.ä. Gremien
- **Antragssteller:** i.d.R. juristische Personen des öffentlichen oder des privaten Rechts, natürliche Personen sind ausgeschlossen
- **Gute Finanzierungsquelle**, insbesondere von kleineren Projekten bzw. Teilprojekten, aber auch als Drittmittel für andere Förderungen wie Dorfentwicklung

22.05.2024

KoRIS | Stadtlandschaft

8

Wie finde ich die richtige Stiftung für mein Projekt?

- **Recherche:**
 - www.stiftungssuche.de (Bundesverband Deutscher Stiftungen)
 - www.arl-lw.niedersachsen.de/stiftungen (Stiftungsverzeichnis ArL Leine Weser)
- **Entscheiden, ob Stiftung passt:**
 - Stiftungszweck / Förderspektrum
 - Bedingungen: Antragssteller, Eigenanteil, ...
 - Förderhöhe
 - Fristen und Zeitraum

 **Volksbank BRAWO
Stiftung**
**DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ****Niedersächsische
Bingo-Umweltstiftung**

22.05.2024

KoRIS | Stadtlandschaft

9

Stiftung	Förderbereiche
Volksbank BRAWO Stiftung	Hauptsächlich Projekte für Kinder und Jugendliche im Geschäftsgebiet der Volksbank BRAWO
Stiftung Niedersächsischer Volks- und Raiffeisenbanken	Kultur (Kunst, Heimatpflege und Wissenschaft)
Wir lieben Schaumburg	Kulturelle und soziale Aktivitäten
Volksbank in Schaumburg und Nienburg eG	Kunst und Kultur, Heimatpflege und Heimatkunde, Landschafts- und Denkmalschutz
Deutsche Stiftung Denkmalschutz	Denkmalpflege
Deutsche Bundesstiftung Umwelt	Umwelt- und Naturschutz, Kulturgüter, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen
Nds. Bingo-Umweltstiftung	Natur, Kultur, Denkmalpflege, Entwicklungszusammenarbeit
Aktion Mensch	Inklusion und Teilhabe → nur für gemeinnützige Organisationen
Postcode Lotterie	Chancengleichheit, Natur- und Umweltschutz sowie sozialer Zusammenhalt → nur für gemeinnützige Organisationen
Deutsche Bank Stiftung	Nachhaltige Projekte in den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales; Fokus auf junge Menschen
Allianz Foundation	Förderung von Initiativen mit zivilgesellschaftlichem, ökologischem, kulturellem und künstlerischem Hintergrund, Fokus auf themenübergreifenden Projekten
Kulturstiftung Schaumburg	Kunst, Kultur- und Heimatpflege, Musik, Theater, Bildende Kunst, Natur-, Landschafts- und Denkmalschutz
Kulturförderung der Schaumburger Landschaft	Kunst, Kultur- und Heimatpflege, Landschafts- und Denkmalschutz → nur für Vereine, max. 50% des Gesamtvolumens